

Vorwort zur 7. Auflage

Zur **Aktualisierung des Normenbestands** samt Gesetzesmaterialien waren seit der 6. Auflage die Verlängerung der Optionsmöglichkeiten per 1.7.2021 im **KA-AZG** sowie spezifische Lenker-Novellierungen im **Arbeitszeitgesetz** (AZG) samt zugehörigen Verordnungen (Lenkprotokoll IV, im **Arbeitsruhegesetz** (ARG) sowie im Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz (**KJBG**) einzuarbeiten, ebenso teils Aktualisierungen in den **Länderausnahmereverordnungen** zum ARG.

Wesentliche inhaltliche Schwerpunkte der Überarbeitung und Weiterentwicklung liegen freilich im nahezu „steten“ **Fluss höchstgerichtlicher Judikatur** zum Arbeitszeitrecht des AZG und ARG:

Diese betraf u.a. **All-in-Verträge** und das Ruhen von pauschalierten Überstundenentgelten bei Elternteilzeit, einseitige Vorabzüge pauschaler Überstunden bei **gleitender Arbeitszeit**, Änderungsvorbehalte betreffend das Teilzeitausmaß, neben der Frage, ob freiwilliges Duschen nach Dienstschluss noch Arbeitszeit ist und ob zur Arbeitszeiteinteilung normativ vorgeschriebene freie Tage zwischen Arbeitstagen unbezahlte Freizeit sind (oder zu einer Arbeitszeitverkürzung führen), die Abgrenzung zwischen hoher Teilzeit und betrieblicher Arbeitszeitverkürzung, Krankenstände bei Zeitausgleichverbrauch, die Klärung (hier jeweils durch den EuGH) der Abgrenzung zwischen Arbeitszeit und Rufbereitschaft, wann berufliche Fortbildung zur Arbeitszeit wird und in welchem Verhältnis die täglichen und wöchentlichen Ruhezeiten der AZ-RL zueinander stehen, aber auch zu Arbeitszeitstrafen (VwGH: Kumulation oder fortgesetztes Delikt?).

Viele Neuerungen wurden auch zu qualitativen Überarbeitungen genützt. Auch der Blick in das **aktualisierte Literaturverzeichnis** macht deutlich, wie lebendig und vielfältig Arbeitszeitthemen in den letzten zwei Jahren diskutiert wurden. Ergänzend anzupassen waren **Vereinbarungsmuster** und das **Stichwortverzeichnis**.

Dem Linde Verlag, insbesondere Herrn Geschäftsführer Mag. Klaus Kornherr, gebührt Dank für sein Interesse, schon nach fast zwei Jahren die aktualisierte 7. Auflage des gut eingeführten Großkommentars auf den Markt zu bringen, weiters Herrn Cheflektor Mag. Roman Kriszt für die erneut rasche und umsichtige Betreuung.

Graz, Mitte März 2023

Franz Schrank